

PRESSEMITTEILUNG



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Tourismus
und Arbeit

WM

Schwerin, 14.01.2026

Nummer: 06/2026

Staatssekretärin Ines Jesse informiert sich über den Stand der Infrastrukturmaßnahmen im Zusammenhang mit der Generalsanierung Hamburg-Berlin

Im Rahmen der Generalsanierung der Bahnstrecke Hamburg–Berlin werden auch umfangreiche Infrastrukturmaßnahmen in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.

Ines Jesse, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, informiert sich am 15. Januar 2026 von 11 bis 13 Uhr am Bahnhof Ludwigslust über den Fortschritt der Arbeiten.

Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen, an der gemeinsamen Baustellenbegehung teilzunehmen. Der Fokus liegt auf dem aktuellen Stand der Infrastrukturmaßnahmen in Mecklenburg-Vorpommern im Zusammenhang mit der Generalsanierung des Hochleistungskorridors. Vor Ort werden exemplarisch die Arbeiten im Bahnhof (Gleise, Weichen, Oberleitungen, Bahnsteigdächer, etc.) und die Eisenbahnüberführung (EÜ) Ludwigsluster Kanal in Augenschein genommen.

Zum Ablauf

Start: 15.01.2026, 11 Uhr

Treffpunkt: P+R Parkplatz in der Rudolf-Tarnow-Straße 4 in Ludwigslust (gelbe Markierung)

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-15065

Mobil: 01520/1550892

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Jonas Bohl



Mit dabei:

- **Ines Jesse**, Staatssekretärin für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- **Alexander Kaczmarek**, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
- **Andreas Kruse**, Stellvertretender Projektleiter Hochleistungskorridor Hamburg – Berlin / Verantwortlicher Baufeld 2) und der Bauüberwachung über das Gelände des Ludwigslust Bahnhofes.
- **Vertreter der DB InfraGo**

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Da wir uns auf einer Baustelle befinden, sind die Wege für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Es werden alle Teilnehmenden gebeten, festes möglichst knöchelhohes Schuhwerk zu tragen. Helm, Weste und eine Auswahl an Sicherheitsschuhe stellt die Deutsche Bahn vor Ort zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme schnellstmöglich mit Namen, Funktion und Kontaktdaten, an presse@wm.mv-regierung.de